



Konfessionslose im schweizerischen Religionsverfassungsrecht

Präsenzialer Workshop mit Zoom-Übertragung

In den letzten Jahren war die Diskussion im schweizerischen Religionsverfassungsrecht geprägt von der Frage, wie sich religiöse Minderheiten in die bestehenden Strukturen inkorporieren lassen. Deutlich stärker gewachsen ist jedoch die Zahl der Konfessionslosen. Es stellt sich die Frage, ob das bestehende Verhältnis von Staat und Religionsgemeinschaften in absehbarer Zeit nicht auch in dieser Hinsicht einer Anpassung bedarf. Die deutlichste Stimme der Konfessionslosen ist in der Schweiz wohl jene der Freidenker, deren Postulate in anderen Ländern teilweise bereits umgesetzt wurden.

Unter Beizug von Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich der empirischen Sozialforschung und der Rechtswissenschaften möchte der Workshop den Stand der Dinge in der Schweiz erheben und jene Kooperationsbereiche näher diskutieren, in denen eine Neuverhandlung politisch vermutlich als Erstes angestrebt wird. Informativ wird dabei der Blick in die Niederlande sein, wo humanistische Seelsorge bereits institutionalisiert ist.

17. Juni 2022, 9.15-18 Uhr

Zoomlink für die Online-Teilnahme:

<https://us02web.zoom.us/j/85364986792?pwd=QVo3VzJMSyttRGxoUGZ1M28rcC9SZz09>

Kontakt:

Saskia Thomi, Diplomassistentin

saskia.thomi@unifr.ch

- 09.15 **Einführung**
Prof. René Pahud de Mortanges/PD Dr. Lorenz Engi
1. Teil: Soziologische Faktenlage
- 09.30 **Wie schreitet die Säkularisierung voran und was sagt die Statistik über die Konfessionslosen?**
Prof. Jörg Stolz, Université de Lausanne
- 10.15 **Organisierter Säkularismus in der Schweiz: Mobilisierung, kollektive Identität und Forderungen der Freidenkerbewegung**
Dr. Pascal Tanner, Université de Lausanne
2. Teil: Rechtliche Faktenlage
- 11.00 **Die Konfessionslosen im Religionsverfassungsrecht – Stand und Perspektiven**
PD Dr. Lorenz Engi, Universität St. Gallen
Stellungnahme: alt Bundesrichter Dr. Peter Karlen, Umbricht Rechtsanwälte Zürich
- 12.00 **Mittagpause**
- 13.15 **Die negative religiöse Finanzierungsfreiheit**
Prof. Andreas Stöckli, Universität Freiburg
Stellungnahme: Prof. Markus Müller, Universität Bern
3. Teil: Konkrete Handlungsfelder
- 14.15 **Humanist pastoral care in state institutions in the Netherlands**
Prof. Dr. H.A. Alma, Vrije Universiteit Amsterdam
Stellungnahme: Pfrn. Dr. Esther Straub, Kirchenrätin, Zürich
- 15.15 **Pause**
- 15.45 **Die Neutralisierung und Öffnung des schulischen Religionsunterrichts**
Prof. René Pahud de Mortanges, Universität Freiburg
Stellungnahme: Dr. Stephanie Bernet, Universität St. Gallen
- 16.45 **Schlussdiskussion: Einsichten und Perspektiven**
Mit den Referentinnen und Referenten sowie den Teilnehmenden
- 18.00 **Schluss**